

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **30 (1943)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

mit klarem Blick schwulstigen Pomp und kitschige Gefühlstüdelei als solche zu erkennen und abzulehnen. Diese Erkenntnis wird die jungen Leute dann auch dazu bestimmen, Sauberkeit, Ehrlichkeit und Treue in den Beziehungen von Mensch zu Mensch als Richtlinien ihres Tuns und Lassens gelten zu lassen.

Die glückliche Bilderauswahl und ihre feinsinnige Deutung in währschaftem Oberländerdialekt bedeutete für Auge und Ohr einen wahren Genuss. In der Diskussion durfte der geschätzte Referent, der als Meister des Stiftes und der Farben, wie auch als feinführender Kunstkritiker sein Wissen und Können immer wieder in den Dienst der kath. Jugend- und Volksbildung stellt, den aufrichtigen Dank der Versammlung entgegennehmen.

In der allgemeinen Umfrage munterte unser ehemaliges Kommissionsmitglied, Hr. Vorsteher Emil Dürr, St. Gallen, als Präsident des kantonalen Lehrervereins seine Kollegen zu weiterer Mitarbeit bei der Wochenbatzenaktion auf, da die kantonale Lehrervereinigung Träger dieser wohlthätigen Institution ist. Recht interessant waren auch seine Orientierungen über Arbeit und Sorgen der Kommission des K. L. V.

Mit einer Besichtigung des reichhaltigen Ortsmuseums — einer Schöpfung unseres verdienten Kollegen U. Hilber selig — fand die fruchtbare Tagung einen idealen Abschluss.

R. Sch.

## Mitteilungen

### Lehrerexerzitien

26.—30. Juli im Bad Schönbunn bei Zug (Tramhaltestelle Zug-Menzingen). Anmeldung bei der Leitung (Tel. Menzigen 4 31.88).

### St. Galler Ferien-Kurse

Mit den diesjährigen Kursen (Juli/September) beginnt das zweite Jahrzehnt der St. Galler Ferien-Deutschkurse für Fremdsprachige. Sie werden veranstaltet von Handelshochschule, Kanton und Stadt St. Gallen. Die Durchführung wurde dem Voralpinen Knaben-Institut auf dem Rosenberg, St. Gallen, übertragen. Die Kurse haben den Zweck, den jungen

Welschschweizern sowie den Söhnen von Auslandsschweizern einen kräftigenden, schönen Aufenthalt in der Ostschweiz zu verschaffen und ihnen Gelegenheit zu bieten, die deutsche Sprache in Kursen sowie in täglicher kameradschaftlicher Konversation zu erlernen. Sie erfüllen eine unterrichtliche und eine vaterländische Mission. Das Eidg. Departement des Innern hat diese Kurse auf Grund des Bundesbeschlusses vom 5. April 1939 betr. Kulturwahrung und Kulturwerbung anerkannt, so dass den schweizer. Teilnehmern die Hälfte des Schulgeldes rückvergütet und auf den SBB eine Ermässigung von 50 % gewährt wird. Gleichzeitig veranstaltet das Institut auch Ferien-Sprachkurse für Französisch, Englisch und Italienisch, die für die Schüler aus der deutschen Schweiz bestimmt sind. — Nähere Auskunft erteilt die Direktion des „Instituts auf dem Rosenberg“, St. Gallen, dem die Durchführung der Kurse obliegt.

### Pädagogische Tagung Neuenburg-Genf, 12.—17. Juli 1943

Das Pestalozzianum veranstaltet vom 12.—17. Juli eine pädagogische Tagung, die diesmal der Geographie, Geschichte und Kultur der Kantone Neuenburg und Genf gilt. Die Tagung möchte dazu beitragen, die Beziehungen zu unsern Miteidgenossen in der Westschweiz lebendig zu erhalten, die Kenntnisse von den Besonderheiten unseres Landes zu vertiefen und der Lehrerschaft Anregung zur Pflege der Heimatkunde im weitesten Sinne zu vermitteln. Die Beteiligung steht Lehrerinnen und Lehrern aller Stufen, sowie Behördemitgliedern und Schulfreunden offen.

Der Vormittag des ersten Tages bringt einführende Vorträge an der Zürcher Hochschule; am Nachmittag folgt die gemeinsame Reise nach Neuenburg. Die fünf folgenden Tage führen die Teilnehmer an die geographisch und kulturell bedeutendsten Stätten der Kantone Neuenburg und Genf.

Die Gesamtkosten betragen unter Einbeziehung eines Ferienabonnements ca. Fr. 130.—. Anmeldungen nimmt das Pestalozzianum, Beckenhof, Zürich 6, bis zum 30. Juni entgegen. Interessenten wird auf Anfrage ein ausführliches Programm zugestellt.



## Wappentafeln

in gediegener künstlerischer Ausführung auf einem Bogen von 43 x 64 cm.

Die Farben sind leuchtend, wie in einem alten Glasfenster.

Preis: mit Stäbchen Fr. 2.50  
ohne " " Fr. 2.—  
(zuzüglich Warenumsatzsteuer)

Verlag Otto Walter AG, Olten

# Sonder-Angebot

für die letzten Bände statt Fr. 126.—

**nur Fr. 35.—**

## Katholische Kirchen des Bistums Basel

Band I: Kantone Basel-Stadt, Basel-Land, Schaffhausen, Thurgau . . . . .	Fr. 8.—
Band II: Kanton Solothurn . . . . .	Fr. 6.—
Band III: Kantone Luzern, Zug . . . . .	Fr. 9.—
Band IV: Kanton Bern . . . . .	Fr. 9.—
Band V: Kanton Aargau . . . . .	Fr. 6.—

Jeder Band enthält den einschlägigen Teil der **Kirchengeschichte**, zeigt das **Wachsen der Gemeinden**, die **Entwicklung der Gotteshäuser** und Kapellen, und nennt die **Kunstwerke** in Wort und Bild.

**Alle 5 Bände zusammen zum Preise von Fr. 35.—!** Quartformat. Ueberaus reich illustriert. Wissenschaftlich genauer und leicht lesbarer Text. Auf mattem, schwerem Kunstdruckpapier. Ein von höchsten kirchlichen Stellen anerkanntes Werk!

**Wir liefern es Ihnen zur Ansicht!**

Das ist ein wirkliches Geschenkwerk für jeden Priester, Akademiker, Lehrer, für jeden geschichtlich und religiös interessierten Laien. Eine Kapitalanlage von bleibendem Wert.

**Nur solange Vorrat!**

**Geben Sie heute noch die Bestellung auf.  
Ein günstigeres Sonderangebot werden Sie nie mehr erhalten!**



**Verlag Otto Walter AG Olten**



Herrn Richard Böhi, Lehrer  
Sommeri (Thrg.)



Ein Buch der Abenteuer

E. H. Boppart

## 23 Jahre Argentinien

Broschiert Fr. 4.—

in Leinen Fr. 5.—

(zuzüglich Waren-  
umsatzsteuer)

Verlag Otto Walter AG, Olten

## Occasion!

Umständehalber zu verkaufen:

# Geschichte der Päpste

seit dem Ausgang des Mittelalters

Mit Benutzung des Päpstlichen  
Geheim-Archives und vieler ande-  
rer Archive, bearbeitet von

Ludwig Freiherrn von Pastor

22 Bände, ungelesen. Preis, kar-  
toniert, Fr. 370.— (statt Fr. 460.—).

Anfragen an Chiffre 2804, Verlag  
der „Schweizer Schule“, Olten.

## Melchsee

Obwalden 1920 m ü. M.  
im Herzen der Zentralschweiz

Das seenreiche Hoch-  
land bleibt stets lohnen-  
des Ziel für Schülerwan-  
derungen und Erholung-  
suchende. **Erstklassige**  
Verpflegung und behag-  
liche Unterkunft im alt-  
renommierten

Telephon 8 81 43 **Hotel Reinhard am See**  
Prospekte verlangen. — Eigene Alpwirtschaft. Eigene  
Bergbahn mit Fahrpreismässigung für unsere Gäste.

Für Besinnliche und Freunde  
edler Sprachgestaltung

# Mutter

Epische Dichtung von J. U. Maier

Aus einem handlichen Bändchen  
von 40 Seiten erklingt in fließen-  
den Hexametern und dichterischer  
Erlebenstiefe das Hohe Lied der  
leidenden und erlösenden Mut-  
terschaft in unserer Zeit des  
totalen Krieges.

Preis Fr. 2.—

zuzüglich Umsatzsteuer

In allen Buchhandlungen zu beziehen.

Verlag Otto Walter AG · Olten

**Wollen Sie wirklich** Italienisch, Franzö-  
sisch oder Englisch  
in Wort und Schrift  
in nur 2 Monaten lernen? Garantierter Erfolg. Klassen von  
nur 5 Schülern. Hunderte von Referenzen. Alle 14 Tage  
neue Kurse. — Wenden Sie sich mit Vertrauen an die  
Ecoles Tamé, Luzern 45, Theaterstrasse 15, Neuchâtel 45  
oder Zürich, Limmatquai 30.

Anlässlich der Schulreise ein gutes Mittag-  
essen, Zvierli oder Nachtessen, dann

**Restaurant Volkshaus Biel**